

MAX SCHELER

DIE WISSENSFORMEN
UND DIE GESELLSCHAFT

ZWEITE, DURCHGESEHENE AUFLAGE
MIT ZUSÄTZEN HERAUSGEGEBEN VON MARIA SCHELER

FRANCKE VERLAG BERN UND MÜNCHEN

MAX SCHERER
DIE WISSENSFORMEN
UND DIE GESELLSCHAFT

©

A. Francke AG · Verlag · Bern 1960

Alle Rechte, insbesondere Übersetzungs- und Senderechte, vorbehalten

Ausstattung und Druck: Benteli AG · Bern-Bümpliz

Printed in Switzerland

INHALT

Vorwort zur ersten Auflage	9	
<i>Probleme einer Soziologie des Wissens</i>	15	
I. Wesen und Begriff der Kulturosoziologie		
Kulturosoziologie – Realsoziologie, und das Ordnungsgesetz der Wirksamkeit der Idealfaktoren und Realfaktoren	17	
II. Die Soziologie des Wissens		52
A. Formale Probleme		52
Die obersten Axiome der Wissenssoziologie	52	
Die obersten Wissensarten	60	
B. Materiale Probleme		69
Zur Soziologie der Religion	69	
Zur Soziologie der Metaphysik	85	
Zur Soziologie der positiven Wissenschaft – Wissenschaft und Tech- nik, Wirtschaft	92	
Über eine Synthese der abendländischen und asiatischen Techniken (Wissenskulturen) und eine Wiedererhebung der Metaphysik	135	
Wissensentwicklung und politische Entwicklung	158	
Wissensentwicklung und äußere Politik	158	
Wissensentwicklung und innere Politik («Logik der Klassen» – «soziologische Idolenlehre»)	162	
Der Weltkrieg und die wissenssoziologische Struktur Europas – Spezifisch europäische Aufgaben	185	
<i>Erkenntnis und Arbeit. Eine Studie über Wert und Grenzen des pragmati- schen Motivs in der Erkenntnis der Welt</i>	191	
I. Das Problem		193
II. Wesen und Sinn von Wissen und Erkenntnis – Die Arten des Wissens		200
III. Der philosophische Pragmatismus		
A. Die zwei Hauptsätze des Pragmatismus – Historische Quellen und Abarten der pragmatistischen Bewegung	212	
B. Die Irrtümer des Pragmatismus	226	
I. Die Verfälschung der Idee des Wissens	226	

2. Die falsche Ansetzung des Grund-Folge-Verhältnisses von Wissen und Handeln	230
3. Die Verkennung des Unterschiedes zwischen Wesenswissen und induktivem Wissen	231
4. Die falschen Grundsätze der pragmatistischen «Logik»	233
C. Das relative Recht des Pragmatismus Die pragmatische Bedingtheit der formalmechanischen Natur- lehre – Andersartige Auffassungen ihres Erkenntniswertes	239
IV. Der methodische Pragmatismus Der methodisch-pragmatische Standpunkt und seine Bedeutung für die philosophische Sinndeutung der mechanischen Naturansicht – Die Arten des Wissens um Natur	260
V. Zur Philosophie der Wahrnehmung	282
A. Wahrnehmung und Empfindung	284
1. Wahrnehmungsinhalt, Empfindung und die transbewußten «Körperbilder»	284
2. Das Verhältnis von Empfindung und Wahrnehmung – Die triebhaft-motorische Bedingtheit	315
B. Wahrnehmung und Phantasie	343
VI. Metaphysik der Wahrnehmung und das Problem der Realität Die Arbeit und die Erkenntnismöglichkeiten des Menschen	359
Wissensoziologische Schlußbetrachtung	379
<i>Universität und Volkshochschule</i>	383
Untrennbarkeit der Probleme von Universitätsreform und Volkshoch- schulaufbau	385
I. Zur Universitätsreform Die inneren Widersprüche der deutschen Universität, ihre Lösung und der Neuaufbau des deutschen Bildungswesens	387
II. Der Aufbau der Volkshochschule und die Universität	403
A. Ethos und Zielbestimmungen	403
B. Das Zusammenwirken von Universität und Volkshochschule im einzelnen	412

Zusätze aus den nachgelassenen Manuskripten

A. Zu «Probleme einer Soziologie des Wissens»	423
a) Soziologie des Wissens und Erkenntnistheorie, 423 – b) Recht und Unrecht des Soziologismus, 426 – c) Zur soziologistischen und materialistischen Auffassung des Erlösungswissens, 427 – d) Max Webers Ausschaltung der Philosophie (Zur Psychologie und Soziologie der nominalistischen Denkart), 430 – e) Anmerkung über den soziologischen Ursprung der Hochkulturen und den Ursprung der Wissenschaft, 438 – f) Aus Notizen zur Soziologie der positiven Wissenschaft (Wissenschaft und Technik, Wirtschaft, Staatsverfassung), 443	
B. Zu «Erkenntnis und Arbeit»	447
a) Der «Geist» des Pragmatismus und der philosophische Wesensbegriff des Menschen, 447 – b) Pragmatismus und neuere Naturwissenschaft, 458 – c) Gleichzeitige Begründung der Theorie der Wahrnehmung und der Theorie der formalmechanischen Naturwissenschaft, 463 – d) «Pragmatist, Idealist- und der Weise», 464	
C. Zu «Universität und Volkshochschule»	465
a) Gefahren der deutschen Wissenschaft, 465 – b) Deutsche Bildungsmängel, 468	

ANHANG

Nachwort der Herausgeberin zur zweiten Auflage	473
Berichtigungen und Ergänzungen zur ersten Auflage	484
Anmerkungen zu Text und Fußnoten	487
Bibliographisches Verzeichnis	493
Sachregister	497
Personenregister	531